



Landfermann-Gymnasium

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Mainstraße 10

47051 Duisburg

Tel: 0203 – 36 35 40

Fax: 0203 – 36 35 425

Landfermann.Gymnasium@stadt-duisburg.de

www.landfermann.de

Fachkonferenz Geschichte

Hausaufgabenkonzept

Die Funktion der Hausaufgaben im Fach Geschichte

Die Hausaufgaben im Fach Geschichte dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Die Anfertigung von Hausaufgaben ist im Rahmen eines aktiven Lernprozesses ein unverzichtbarer Bestandteil des selbstständigen Lernens. Folgende Aspekte veranschaulichen die Funktion von Hausaufgaben im Fach Geschichte:

1. Die Vorbereitung auf eine Auseinandersetzung mit einem Thema oder einem fachlichen Aspekt

Beispiele: Das vorbereitende Lesen eines Verfassertextes im Lehrwerk, eine Rechercheaufgabe eines zentralen historischen Begriffs, die Erstellung einer Zeitleiste bzw. einer Mindmap

2. Die Einübung fachmethodischer Kompetenzen

Beispiele: Analyse von schriftlichen Quellen und historischen Darstellungen, Beschreibung und Analyse von Bildquellen, Erklärung von Geschichtskarten, Interpretation von Statistiken

3. Die Nachbereitung und Vertiefung im Unterricht erlernter Inhalte und Kompetenzen

Beispiele: Das Lesen eines Verfassertextes im Lehrwerk, die Umgestaltung eines Textes in ein Schaubild, Vergleich eines im Unterricht behandelten Textes mit einem kontrastiven Text oder einem Text mit anderer Perspektive

Im **bilingualen Geschichtsunterricht** ist das Erlernen von Vokabular ein unverzichtbarer Bestandteil der Hausaufgaben.

Die Dauer der Hausaufgaben

Der Zeitaufwand für die Bearbeitung der Hausaufgaben soll pro Schultag für die **Jgst. 5-6 90 Minuten** für die **Jgst. 7-9 120 Minuten**, für die **Oberstufe 120 bis 180 Minuten** nicht überschreiten.

Besondere Belastungen wie der Nachmittagsunterricht müssen angemessen berücksichtigt werden.

Grundsätzliche Vereinbarungen zu Hausaufgaben

- Der Fachlehrer bespricht zu Beginn des Schuljahres mit der Klasse die "Grundregeln", nach denen Hausaufgaben gestellt und angefertigt werden sollen.
- Hausaufgaben werden grundsätzlich an der Tafel visualisiert und von den Schülern notiert.
- Zusätzlich erfolgt eine Kurznotiz im Klassenbuch mit Angabe der zu erwartenden Arbeitszeit in Klammern. Hier soll durch einen Strich gekennzeichnet werden, wenn zu einer Stunde keine Aufgaben gestellt werden.

- Die Anfertigung von Hausaufgaben wird überprüft. Dabei kann der Fachlehrer je nach Lernstand der Klasse einen Wechsel zwischen Ergebnisbesprechung und Ergebniskontrolle vornehmen.
- Der Fachlehrer entscheidet darüber, ob für die Schüler mit unterschiedlichen Leistungsniveaus differenzierte Aufgaben gestellt werden.
- Gelungene Hausaufgaben sollten grundsätzlich anerkannt werden. Auf der anderen Seite wird der Lehrer aber auch oberflächlich oder gar nicht angefertigte Hausaufgaben entsprechend kommentieren und bewerten. Er sollte darauf bestehen, dass die betreffenden Schüler die Hausaufgabe nachholen bzw. überarbeiten und das Ergebnis in der nächsten Stunde unaufgefordert zeigen.

Fachkonferenz Geschichte Höffkes 1.2.2013